

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: KV Friedrichshain-Kreuzberg
Beschlussdatum: 27.04.2021

Änderungsantrag zu PB.B-01

Von Zeile 132 bis 143:

~~Digitale~~ Bildung in der digitalen Welt ist viel mehr als Wissensvermittlung, sie ist ein Schlüssel für Zukunftskompetenzen. ~~Das geht über das Whiteboard oder Coden hinaus:~~ Die Digitalisierung hat unsere Art zu leben verändert, also ~~muss sich auch~~ müssen wir unsere ~~Art, Schule zu denken, wandeln~~ Kinder für das selbstbestimmte und gesunde Leben in der digitalen Welt stärken. Mit Lehrer*innen, die ~~Spaß an neuer Didaktik haben~~ um Chancen und Risiken der Digitalisierung wissen, Schüler*innen, die sich ~~spielerisch, zum Beispiel durch Gamification,~~ gemeinsam neue Inhalte erschließen, und Schulen, die dafür technisch optimal aufgestellt sind. Allerdings hat die Pandemie gezeigt, dass es schon an den Grundlagen fehlt, auch im Vergleich mit anderen Ländern. Das wollen wir ändern: mit einer zeitgemäßen, datenschutzfreundlichen digitalen Ausstattung und mit Strukturen, die die Schulen beim digitalen Lehren und Lernen wirkungsvoll unterstützen – mit Fort- und Weiterbildungsangeboten für das pädagogische Fachpersonal sowie einem zentralen Ort der Beratung und des Austauschs zur Bildung in einer digitalen Welt und kritischer Forschung zu den Auswirkungen der Digitalisierung auf Schule. Wir wollen, dass Tablet oder Laptop genauso selbstverständliches Lernmittel sind wie früher Atlas oder Englischbuch. Unser Ziel ist es,

Begründung

Wir brauchen eine Digitalisierung in den Schulen, die an den pädagogischen Zielen und Bedarfen ausgerichtet ist, mit dem Ziel Schüler_innen zu befähigen, sich selbstbestimmt und gesund in der digitalen Welt zu bewegen. Dafür brauchen wir Lehrer_innen, die in der Lage sind, Chancen und Risiken der digitalen Welt einzuschätzen, die weder zu technikeuphorisch noch zu technikfeindlich sind, sondern in ihrer pädagogischen Ausbildung digitale Methoden als Teil von Didaktik kennenlernen. Leider gibt es noch zu wenig kritische Forschung zu den Auswirkungen der Digitalisierung auf Schule - hier müssen wir fördern, um eine realistische Einschätzung von Potenzialen und Problemen von digitalem Lernen zu gewinnen.